

**23D11167R Planung HLS23D11168R Planung
Gebäudeautomation23D11176R Planung ELT, IT**

I.D.: 90926860

Data publicarii 19.12.23 Coduri CPV 71000000 71321000

Descriere: Beschreibung des Auftrages Im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben plant das SBL Rostock im Marinearsenal Rostock Warnowwerft, die Instandsetzung vom Gebäude 41. Es handelt sich hierbei um eine militärische Liegenschaft. Der gestellten Aufgabe liegt die energetische Sanierung des Gebäudes gemäß der Energieeffizienzfestlegungen für klimaneutrale Neu- und Erweiterungsbauten und Gebäudesanierungen des Bundes“ (EEFB) zugrunde. Dabei muss der Standard mindestens EGB 55 entsprechen. Das nichtunterkellerte Gebäude 41 befindet sich auf dem Gelände der Warnowwerft, im Marinearsenal Rostock und wurde 1995 als Büro- und Sozialgebäude für 330 gewerbliche Arbeitskräfte neu errichtet. Die Hauptnutzung des Gebäudes umfasst Umkleide-, Wasch- und WC-Anlagen. Im Gebäude 41 sind vorhanden: Erdgeschoss Hausanschlussräume 1 Putzraum 1. Hilferaum 4 Sanitär-, Wasch-, Dusch- und Umkleidebereiche für Herren 1 Sanitär-, Wasch-, Dusch- und Umkleidebereich für Damen 1. Obergeschoss 5 Büroräume 1 Putzlager 1 Teeküche 3 Sanitär-, Wasch-, Dusch- und Umkleidebereiche für Herren 1 separates WC-Herren 1 separates WC-Damen Dachgeschoss Lüftungstechnik Die Nutzung bleibt nach der energetischen Sanierung erhalten, jedoch ist die Hauptnutzung des Gebäudes auf 240 Personen (210 männlich, 30 weiblich) auszulegen. Die Anzahl der Arbeitsplätze in den Büroräumen richtet sich nach der Raum- und Flächennorm der Bundeswehr. Die Hauptmerkmale des Gebäudes sind: bebaute Grundfläche : 847 m² Firsthöhe : 11,15 m über OKG Gründung : Pfahlgründung, Balkenrost, Stahlbetonplatte Außenwände : Stahlbetonfertigteile d= 180 mm mit WDVS d= 80 mm Innenwände : Stahlbeton d= 180 mm, Gipskarton Decken : Stahlbeton d= 160 mm Dach : Holzkonstruktion mit Ziegeleindeckung Gesamtkosten brutto 4.611.000 € KGR 200 327.231 € br. KGR 300 1.994.455 € br. KGR 400 1.632.085 € br. KGR 500 275.804 € br. KGR 700 380.953 € br. TGA Technische Erschließung in den Außenanlagen KG 410 382.085,00 € (HZ II) KG 542 (Trinkwasser) 20.000,00 € (HZ I) KG 420 250.000,00 € (HZ II) KG 544 (Heizung) 30.000,00 € (HZ I) KG 430 400.000,00 € (HZ II) KG 440 350.000,00 € (HZ II) KG 546 (Starkstrom) 100.000,00 € (HZ I) KG 450 50.000,00 € (HZ II) KG 460 - € KG 470 - € KG 480 200.000,00 € (HZ III) Summe 1.632.085,00 € Fertigstellungstermin: 01/2027 Sanitär Neben der Erneuerung der bestehenden Dusch- und Waschplätze wird mindestens eine zusätzliche Dusche und ein weiterer Waschplatz für Damen benötigt. Im Erdgeschoss ist ein zusätzliches barrierefreies WC vorzusehen. Wärmeversorgungsanlagen: Das Gebäude wird weiterhin an das bestehende Nahwärmeheiznetz angebunden bleiben. Zur Einhaltung der Energieeffizianz Anforderungen muss die gebäudeseitige Verteilung auf Vorlauftemperaturen kleiner gleich 45°C ausgelegt werden. Der durch die Gebäudenutzung bedingte hohe TWW- Bedarf ist, wenn möglich ebenfalls mit Vorlauftemperaturen kleiner gleich 45°C bereitzustellen. Die Lösungsvarianten sind unter energetischen, wirtschaftlichen, betrieblichen und hygienischen Gesichtspunkten zu ermitteln. Lüftungstechnik: Die Lüftungsanlage umfasst neben der Be- und Entlüftung der Sanitärräume auch eine Spindabsaugung. Die Lüftungsanlage ist entsprechend des neuen Bedarfs zu erneuern. Starkstromanlagen: Die Elektroinstallation des Gebäudes wird komplett erneuert. Das Gebäude erhält eine neue Niederspannungshauptverteilung. Alle Installationen erfolgen unter Berücksichtigung der Baufachlichen Richtlinien der Bundeswehr. Geeignete Flächen/Dachflächen werden flächendeckend mit PV-Anlagen ausgestattet. Es ist eine Blitzschutz- und Erdungsanlage geplant. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen: Das Gebäude ist mit einem Datennetz auszustatten. Es sind wenige Büros vorhanden. Im Erdgeschoss ist ein neuer IT-Verteilerraum vorgesehen. Die Vorgaben des Handbuchs „IT-Leitungsnetze“ der Bundeswehr sind zu berücksichtigen. Gebäudeautomation: Die Gebäudeautomation - Planung und technische Umsetzung - sind gemäß des HB-GA 4.0 auszuführen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist in der Liegenschaft kein GA-Leitfabrikat vorhanden. Sicherheitsanforderungen: Für die militärische Liegenschaft Marinearsenal Rostock Warnowwerft liegen folgende Sicherheitsanforderungen zugrunde: Bewerber, welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um Staaten gemäß beigefügter Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG2.
